



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

## WALTHER UND HILDEGUNDE.

*Da Karajan die von ihm entdeckten und in seiner frühlingsgabe im j. 1839 mitgetheilten wichtigen bruchstücke eines mhd. gedichtes von Walther und Hildegunde der k. k. hofbibliothek übergeben hat, so war es mir vor zwei jahren möglich die beiden pergamentblätter nochmaliger durchsicht zu unterwerfen. ich bekam ziemlich viel heraus, auch die zeilen wo oben oder unten nur spuren von buchstaben geblieben waren; bloß ein paar vom buchbinder zerknickte zeilen widerstanden. das durch das beschneiden vom 2n blatte verlorene konnte an einigen stellen leicht und sicher, an andern gar nicht ergänzt werden. das ergänzte ist hier cursiv gedruckt, das unsichere, erloschene zwischen klammern gesetzt. die zeilenabtheilung der handschrift bewahrt Karajans erster druck, zu dem ich nur bemerke daß die wörterabtheilung am ausgange der zeilen noch mehr als dort geschah und fast regelmäßig durch einen bindestrich bezeichnet ist; 2, 18, 2 steht sogar vr`|`evnde; 2, 13, 1 steht jener strich nach si wohl nur abrückend oder sollte dem i (si) zufallen.*

*Neuer abdruck dieser bruchstücke erfolgt hier weil Karajan, dem ich meine abschrift in Wien damals gern übergab, mir jüngst bei erbetener rücksendung schrieb daß er so bald an keinen wiederabdruck kommen könne, bei meiner letzten anwesenheit in Berlin aber die dortigen freunde dazu antrieben. möge Karajan durch erneute bemühung auch die von mir noch gelaßenen lücken ausfüllen. ein reagens wurde von mir nicht angewendet. \**

H. F. MASSMANN.

\* [einige bemerkungen die ich hinzuzufügen mir erlaubt habe sind durch klammern und H. bezeichnet. Haupt.]

## 1

## WALTHERS UND HILDEGUNDEN HEIMKEHR.

## a

- 1 . . . . . in.)  
 wol gehelfen. si r̥hten mīnen wīn.  
 von mīner hende nemen an. (ic)h gan iv destē baz.  
 daz ir vns leitet nah den iuern siten. daz svle wir dvl-  
 den ane haz.
- 2 Si enphiengen Volkere. vnd ovch die sine man.  
 sehzec siner degene. die waren mit im dan.  
 gevolget von dem Rīne. dvrch den wasechen walt.  
 er lātte so den gast vnd ovch die sine. daz ers vil  
 wenich enkalt.
- 3 Do sprach der ellende. nv helffet mir bewarn.  
 daz wir die twerhen strazen iht ī den landen varn.  
 wir svln gen leng's. da ist d' vater min.  
 des antwrt Volk' der vil k̥ne. des sol ich hvt' sin.
- 4 Swie wir anders rīten. so ist daz div lere min.  
 daz wir da ze Metzen geste niht ensin.  
 Ortwin hete drinne / wol tovsent k̥ner man.  
 swaz der kvnic hernach darvmbē geredete. mit strite  
 wrdē wir bestan.
- 5 Er hete wol geraten. si liezens ane strit.  
 so er aller beste chvnde. so leit er sīv sit.  
 di . . . . . di ez sahen daz er da mīte reit.  
 die mohtē do dem helde noch d' vrōwen vor ī geratē  
 deheiniv leit.
- 6 Wa si die nahtselde. nāmen dvrch div lant.  
 mit volk'e dem heldē. daz enwart mir bechant.  
 d' kvnic mit sin' g̥te īm schone dīnen hiez  
 Volk' d' was in also werden m̥te. daz er sin wenic  
 v'liez.
- 7 Ovz Ortwines lande dvrch Bvrgonde dan.  
 braht si do volk' d' vil k̥ne man.  
 ob mā daz sin geleite. so starch niht het gesehen.  
 so m̥s in ouf der selben straze dikche. sin michel ar-  
 beit geschehen.

5, 3 von ez sahen daz *spuren oben an der zeile, die untere hälfte ganz erloschen.* [6. 3. l. sinem guote. mit *Karajan. H.*]

- 8 Nv hört ovch wie der reke frvt í(n sime) lant.  
 die boten die er hete dem kunige gesant.  
 die rîten rôss div gvten. vñ fîrten spæhiv kleit  
 die sagten indem lande. daz er kôme vñ ôch vrô Hil-  
 degt div meit.
- 9 Do der khvnic alker. gehorte dise sage.  
 do entweich im vngemûte. vnd ovch sin langiv klage.  
 die boten er vlîzichliche enphie. vnd ovch. sîn wîp.  
 si wrden harte grozer vrevden riche. dvrrch den wal-  
 theres lip.
- 10 **D**o sprach d' vogt von Spanyge so wol mich iwer sage.  
 ich hete sorge manige. lang mine tage.  
 daz sin s(in in der) fremde. was mir wol tovsent iar/  
 ich sih in gern. sweñ i got send' div red ist entlichen  
 war /

## b

- 11 Do ez div kvniginne. het mit im vernomen.  
 ir was von lieben mæren. vil d træh'en komen.  
 von herzen indiv ovgen. weinde si do saz.  
 si riet wie man si bede wolde solde enphahen. vnde  
 tet vil willechlichen daz.
- 12 Do sprach aber der rekche ir svlt mich hôren lan.  
 wie Etzele vnd frô Helche zv zin haben getan.  
 do sprach der boten einer daz wil ich iu sagē  
 walth' ist vō dem kvnige so gescheiden. daz ez die  
 Hivnen immer mvzen klagen.
- 13 Ir ettelich' drvnder. daz si i wæren holt.  
 er hat an svmelichen. vil wol daz versolt.  
 daz si im immer flvchen. wand er hat in erslagen.  
 an siner verte vil ir lieben mage. ich kan iv and's niht  
 gesag.
- 14 Do sprach der kvnic edele. ich sol mich vrewen sin.  
 er mvz wesen herre. inden landen mîn.

[8, 1. in sime lant *bezweifle ich, nicht wegen der in diesem worte nicht seltenen verkürzung des datives, aber wegen des sinnes. eher in siniu lant. H.*] 9, 1. alker] s. 2, 7, 1. 10, 1. *blaues D.* 11. 4. wolde solde *so.*

er wirt der Hfne purgetôr.

swes Ezele vnd sine rechen ie begvnden. da was er  
ze allen ziten vor.

- 15 **D**er chvnic sprach zv den reken. wol ôf alle mine man.  
vnd rîtet im begegene. er hat mir liep getan.  
swer i nv gerne dienet. des vrvt (wi)l ich wesen.  
div lant svlt ir mit vns beiden bowen. ir mvgt bi wal-  
th' wol genesê.

- 16 **M**an sagt im daz in leite. d'ch Gvnth's lant.  
Volk' der vil kvne. d' was im wol erkât.  
vnd ovch des kvniges reken. driv hvndert od' baz.  
do bat er sin gesinde zv im gahen. di tatê willechli-  
chen daz.

- 17 **D**o hiez ovch sich bereiten des edeln kvniges wip.  
ia wolde si beleiten. d' Hild'gde lip.  
so si aller beste kvnde. ze Leng'es indie stat.  
ir vrowen si do wol kleiden begvnde. des si der kunich  
selbe bat.

- 18 **S**in warten sine livte. mit gozer vngebite.  
dar nach in chvrzen stvnden. man sagt im daz da rite.  
daz Gvnth's gesinde. mit in indaz lant.  
do kom d' wirt mit stolz' massenye. da er vrôn Hild'.  
vant.

- 19 **D**iv kvniginne fvrte. wol sehze megedin.  
die aller schönisten. die d' mohten sin.  
vn ovch d' hohsten mage. di mā do bi in vant.  
do fvrten och des alten kvniges helde. vil harte her-  
lich gewant.

- 20 **E** si vol drie mîle komen waren dan.  
von der stat ze Leng'es. in volgen tvsent man.  
od' dannoch mere. die zv den gesten riten.  
wand si d' kvniginne here. heten

14, 3. 4. die zeilen sind in der hs. so abgetheilt. min. er wirt der  
Hfne pur- | getôr. swes Ezele vnd sine | rechen u. s. w. 15, 1. ro-  
thes D. 20, 1. blaues E. 4. mit heten bricht das erste blatt ab.

## 2

## hildegvnde brvte

- 1 **N**v was zehove niemen. wan di da solden sîn.  
 het gesehen iemen. ein schöner magedin.  
 denne wær Hildegṽt do si da heīme saz.  
 da ir des ivngen kvniges reken dieten. ich gelovb mv-  
 lich daz.
- 2 Swaz man wesse vnpilde. di iemen het getan.  
 er wære denne wilde zereht mvse' stan.  
 da walther d' vil kvēne sines vater lant besaz.  
 er phlach des landes nach der krōne rehte. wande im  
 riet div ivnchfrōwe daz.
- 3 Die Walthers mṽter. zaftē wol die meit.  
 daz sach der degn gṽter. iz was im niht leit.  
 si schvf ir hovegesinde. vil schōniv magedin.  
 die bī Hildegvnde. ze allen ziten mit grozē zvh̃tē mv-  
 sē sîn.
- 4 Do div magt edele in ir heinliche saz.  
 so getet ir chvrzwile/nie dekeine baz.  
 wā so si des gedahte waz ir d' chṽne degen.  
 è daz er si vō den Hivnen bræhte. het gedienet ovf  
 den wegen.
- 5 Dar zv sach er si diche. vrō was in d' mōṽt.  
 ir trivtlich' bliche siv beide dovhte gṽt.  
 er liebte swie er kvnde. daz minnechliche kint.  
*daz man lobes mvse iehen . . . . Hildegvnde. der*  
*ivncvrowen sint.*
- 6 Swa iē des fyrsten botē rīten. dvrch daz lant.  
*ez wart* den livten allen. mit *sime* tyn bechant  
 er wolde *hohzite*. mit Hildegvnde *han*.  
 der riche kvnich *mitte mit* sūnen vrevnden. dar zv  
 bereiten sich began.
- 7 **G**estvle hiez do wrchen *der herre* alpker.  
 ahzec hēr *gesellen*. vnt wæn dannoch *inder mer*.

hildegvnde brvte *ist schlufs rother überschrift.* 1, 1. bun-  
 tes N. [6, 2. *die ausfüllung dieser zeile ist mir bedenklich.*  
*vielleicht* er hiez den liuten allen mit vlize tuon bekant. II.]

6, 4. *oder blofs mit?* [vielmehr der r. k. mit den sinen vriunden. II.]

7, 1. *blaues G.* [7, 2. *inder verstehe ich nicht. wohl* unt wæn

- . . . . der ieslichen wol *zwei hundert* man.  
 die mit de . . . . sche chomen solden. *des werches*  
*gahen man began.*
- 8 Er schv̄f ovch allenthalben. iâget inden walt.  
 vf manic t̄yer wilde. der he . . . . . enkalt.  
 ouch m̄sen *vischære.* ovf wage vnmvzic *wesen.*  
 si fvnden ir vil . . . . . in den vnden. die *von in*  
*enkvnden genesen.*
- 9 Die sinen valchnære. der *fvrste* peizen hiez.  
 wie *vil* man der nezze. m̄vzichlichen lîez.  
 verren vnde *nahen.* man der vogele *vie.*  
 . . . hiez(e)n a . . . . . snelle . . . . . a  
 . . . . . in s . . . . .
- 10 E . . . . .  
 wie . . . . . icher de . . . . . e' daz.  
 . . . . . gesniten.  
 di(e) da *lieber* rôss gewnnē der *kom* vil manig' dar  
*geritē.*
- 11 *Die hohzite* walthere d'ge . . . . *do* der walt gelovbet  
*was*  
 . . . . . vnd daz die bl̄mē *vnd daz gras*  
*stvnden allenthalben ôf den wisen breit.*  
 daz im *d'* sine geste kômen. so *was* allez da bere(it.)
- 12 . . . . . vnmvzic waren hîc. *ze Spanie* lant.  
 da h . . . . nv . . . Hildegvnt. kom beim . . . *gesant.*  
 ze Arrogōn dem lant *div* mære hîez si sagen.  
*daz si* in chvrzen ziten wolde *krone.* bi dem kvninge  
*walthere* tragen.
- 13 *Wol was* iz in allen. (de)n si / *den gr̄vz enbôt.*  
 ovch m̄s in wol *gefallen.* daz si von mang' *nôt.*  
 zen Hivnen was *gesceiden.* vnd daz si brahte *dan.*  
*der h'* walthere so rechte lobliche. *da vō* er erē vil  
*gewan.*

dannoch m̄r. II.] [8, 2. *vielleicht* vil manic tier wilde der h̄erschaft enkalt. II.] [8, 4. *wohl* die vor in II.] [9, 2. wie w̄nic *oder* wie l̄tzel. vogelnetze *sind gemeint.* II.] 10, 1. E *und die h̄lfte der zeile noch auf der vorderseite des zweiten blattes; mit wie endet die erste zeile der r̄ckseite.* [11, 4. sō wære II.] [12, 3. *wohl* ze Arr. dem lande mære (*oder* diu m.) h. s. s. II.] [13, 1. Liep was II.] 13, 3. *mit gesc schliest die zeile.* [14, 4. *nicht blofs* her W.? II.]

- 14 *Des kuniges ingesinde. be(rei)te sich zer vart.*  
 wol . . . sa(z)te *er di* reken. wol geziret *öf* rôssen  
 vn(gesp)art.  
 . . . . . vrowen vo . . . . . her.  
 . . . . .
- 15 **Z**e Engellant. man riten öch die boten hiez.  
 die wege *man vil witen. gar vnmv̄zic* (lie)z.  
 zNauarren vñ Chârlîngen. da wart ez ovch bech u.  
 do rihten si sich gen der hohzite. i daz walthere<sub>z</sub> lant.
- 16 Walther gie zerate. ob si daz devhte gvt.  
 sine man vñ sine mage. ob niht vbele gemvt.  
 Ezel da vo worde. ob er die boten sin.  
 im vnd der kvniginne Helch'n sande. vñ ouch daz schon  
 magdîn.
- 17 Daz wider riet im niemen. da von wart ez sit getan.  
 sine brieve schriben. man dar z<sup>v̄</sup> began.  
 die er da wolde senden in Ezelen lant.  
 den selben boten lie man niht gebresten. man gab in  
 rosse vnd öch gewant.
- 18 Mit den hiez man do ritē. di da solten an den Rin.  
 Gvnt<sup>h</sup> wol gedahte. vnd ovch die vrevnde sîn.  
 wie er siniv mære. hete dar gesant.  
 bi volkere dem stolzen videlære. in der Byrgönde lant.
- 19 Do sprach der vogt von Rine. vnd wær iz niht schande  
*min.*  
*het ich ne* tovsent miner helden. so wold ich gerne sîn.  
 ze sîner hohzitē. wær ez d' Hagne rat.  
 so wold ich dar